

FAQs – Häufig gestellte Fragen

BEWERBUNGSVERFAHREN

- **Wann kann ich mich für die Junior Class bewerben?**

Die meisten Studierenden bewerben sich im ersten Semester des Humanmedizinstudiums für das Studienprogramm der Experimentellen Medizin. Manche Studierende steigen aber auch in das Studienprogramm ein, nachdem sie das erste Semester/die ersten Semester des Humanmedizinstudiums schon absolviert und sich somit gut in den Studienalltag eingelebt haben, so dass sie vielleicht besser abschätzen können, ob eine Zusatzbelastung für sie möglich ist. Die Junior Class ist so konzipiert, dass sie parallel zum Humanmedizinstudium studiert werden kann, damit es dabei aber nicht zu einer deutlichen Verlängerung des Studiums kommt, sollte die Bewerbung spätestens zum 4. Semester (also vor dem Physikum) stattfinden.

- **Kann ich mich bewerben und erst im darauffolgenden Semester starten?**

Prinzipiell wäre dies denkbar, allerdings ist es von der Konzeption des Studienprogramms vorgesehen mit dem Mikroskopiekurs zu starten. Dieser legt zum einen die theoretischen Grundlagen für die kommenden Lerninhalte des Programms und zum anderen dient er dazu die KommilitonInnen kennenzulernen. Auf Grund dessen müssen für eine Verschiebung gewichtige Gründe vorliegen.

- **Wie viele Studierende werden pro Semester angenommen?**

Pro Semester werden bis zu 15 Studierende in das Programm der Experimentellen Medizin aufgenommen.

- **Wie gut sollten meine Englischkenntnisse sein?**

Da in einigen Arbeitsgruppen ausschließlich Englisch gesprochen wird, sollten Sie Konversations-Englisch in Schrift und Wort gut beherrschen. Für den Masterstudiengang ist das B2-Level vorgegeben (entspricht einer durchgängigen Belegung des Fachs Englisch in der Oberstufe). Wissenschaftsspezifisches Vokabular lernt man während des Studiums automatisch.

- **Wann kann ich mich für den Master bewerben?**

Sie können sich mit Abschluss des 2. Staatsexamens bei der Universität Münster (Studierendensekretariat) um einen Studienplatz bewerben. Bewerbungen sind zum Winter- und Sommersemester möglich.

STUDIUM

- **Wird sich mein Studium durch die Junior Class oder den Masterstudiengang verlängern?**

Die Junior Class ist so konzipiert, dass sie grundsätzlich parallel zum Humanmedizinstudium studiert und abgeschlossen werden kann. Allerdings können noch zu tätigende Anteile des Krankenpflegepraktikums zu einer Verlängerung führen.

Das Masterstudium kann in Teilen parallel zum Humanmedizinstudium studiert werden. Vor allem durch die Masterarbeit, für die sechs Monate vorgesehen sind, wird sich die Studienzeit verlängern.

- **Ist die zusätzliche Belastung während des Semesters nicht zu hoch?**

Da das Studienprogramm so konzipiert ist, dass es grundsätzlich parallel zum Humanmedizinstudium studiert werden kann, ist die Belastung während des Semesters gering. Konkret beträgt der zusätzliche Zeitaufwand während der Vorlesungszeit 2 Semesterwochenstunden (2 SWS), die in Form eines wöchentlichen Seminars (von ca. zwei Stunden) abgeleistet werden. Die Seminartermine finden mittwochs und donnerstags abends statt, sodass sie sich nicht mit denen der Humanmedizin überschneiden.

- **Wieviel freie Zeit habe ich noch in der vorlesungsfreien Zeit?**

Das hängt ein wenig davon ab, wie viele Wochen Pflegepraktikum noch absolviert werden müssen, in der Regel bleiben aber in der Vorklinik/Junior-Class-Phase einige Wochen freie Zeit übrig. Im Verlauf des Studiums wird die freie Zeit weniger. Details sind im Beispielstundenplan bei uns auf der Homepage zu finden.

- **Wie sind die Praktika aufgebaut?**

Die Praktika sind als zweiwöchige (Junior Class) und dreiwöchige (Masterstudiengang) ganztägige experimentell ausgerichtete Blockpraktika angelegt. Sie werden in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit in Absprache mit der betreuenden Arbeitsgruppe angeboten. Die Gruppengröße im Praktikum beträgt meist ein bis zwei Studierende pro Arbeitsgruppe.

- **Welche Arbeitsgruppen sind beteiligt?**

Am Studienprogramm sind zahlreiche experimentell tätige Arbeitsgruppen beteiligt. Arbeitsgruppen aus dem vorklinischen Abschnitt und dem klinischen Bereich der Medizinischen Fakultät, sowie Arbeitsgruppen aus dem Zentrum für Molekularbiologie der Entzündung beteiligen sich an dem Programm. Zusätzlich nehmen Arbeitsgruppen aus den Fachbereichen Chemie/Pharmazie und Biologie sowie aus dem Max-Planck-Institut für molekulare Biomedizin teil.

- **Kann ich mir eine Arbeitsgruppe aussuchen?**

Im Prinzip ja. Zu Beginn jedes Semesters gibt es eine Einführung in die Forschungsarbeit der beteiligten Arbeitsgruppen. Aus diesem Angebot können Sie Ihre favorisierte Arbeitsgruppe auswählen.

- **Gibt es Klausuren?**

Nein! Beide Studienabschnitte (Junior Class und Masterstudium) verzichten auf Klausuren. Zum erfolgreichen Bestehen der jeweiligen Module müssen Studienleistungen (z.B. Vorträge & Präsentationen) und / oder Prüfungsleistungen (z.B. Protokolle der experimentellen Tätigkeiten) erbracht werden.

- **Kann ich mir Leistungen aus einem anderen Studiengang, anrechnen lassen?**

Das ist generell möglich, wenn die Leistungen in Inhalt und zeitlichem Umfang den Veranstaltungen im Studienprogramm Experimentelle Medizin entsprechen. Ob dies der Fall ist, entscheidet der Prüfungsausschuss.

- **Kann ich mir Veranstaltungen der Experimentellen Medizin auch für mein Studium der Humanmedizin anrechnen lassen?**

Ja, das ist teilweise möglich. Einige Veranstaltungen der Junior Class können als Wahlpflichtfach im Studiengang Humanmedizin angerechnet werden. Zusätzlich sind die Seminare im Masterbereich als Wahlpflichtfach anerkennbar.